

Pommersfelden, Schloss

XXXXXXXXX 28.3.48.

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX

Dienststelle Pommersfelden

Herrn Prof.W. Hölzmann

B o n n

Hindenburgstr.123

Hochverehrter Herr Professor !

als Erwiderung auf Ihren Brief vom 23.3. sende ich Ihnen Abschrift des letzten "Ruffels" des Herrn Geheimrat Goetz vom 13.3. und meiner Ausserung darüber an Herrn Prof.v.Guttenberg. Ein Kommentar erübrigt sich wohl. Man kann nur voll Ihrer Feststellung zustimmen: Die Konfusion ist vollständig.

Baethgen hat übrigens auf Hennings Einspruch, den er auch diesem zugeleitet hatte, korrekt mitgeteilt, daß auf der ZD.halbjährige Kündigung für Henning beschlossen worden sei und er dementsprechend jetzt die Kündigung für 1.10.rechtsverbindlich ausspreche; ~~das~~ Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, daß Baethgen nur sehr zögernd Berlin verlässt, auch, wie wir erfahren haben, Fickermann und Frl.Kühn dort lässt. Womit will er dann in München überhaupt anfangen ? Er hat offenbar in der Suppe noch ein paar unbehagliche Haare. Der Einpeitscher einer eiligen Verlegung nach München ist nur Goetz, aus dessen Kreis offenbar auch